



SCHIFF
BAUER
GASSE

06/07-26

HANS OTTO THEATER

JUNES

JUN

Junges Hans Otto Theater

MI 3	J SÜDPOL.WINDSTILL von Armela Madreiter	9:00 + 11:00 REITHALLE / 9+ / J
DO 4	J SÜDPOL.WINDSTILL von Armela Madreiter	9:00 + 11:00 REITHALLE / 9+ / J ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT
	COLD CASE: FELIX KRULL nach dem Roman von Thomas Mann Regie: Niklas Radtke	19:30 PREMIERE REITHALLE BOX / F
FR 5	WAS IHR WOLLT von William Shakespeare	19:30 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE / B
SA 6	J ALICE IM WUNDERLAND Tanzproduktion von Marita Erleben nach Lewis Carroll	10:00 PREMIERE GROSSES HAUS / 4+ / 17 € / 9 €
	J ALICE IM WUNDERLAND Tanzproduktion von Marita Erleben nach Lewis Carroll	13:00 GROSSES HAUS / 4+ / 17 € / 9 €
	WAS IHR WOLLT von William Shakespeare	18:00 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE / B
	POTSDAMER TANZTAGE Vorverkauf über fabrikpotsdam.de oder Tel. 0331 240923	19:30 REITHALLE GASTSPIEL
so 7	J ALICE IM WUNDERLAND Tanzproduktion von Marita Erleben nach Lewis Carroll	10:00 + 13:00 GROSSES HAUS / 4+ / 17 € / 9 €
	SEROTONIN nach dem Roman von Michel Houellebecq	17:00-22:15 REITHALLE / E
	WAS IHR WOLLT von William Shakespeare	19:30 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE / B
DI 9	J ALICE IM WUNDERLAND Tanzproduktion von Marita Erleben nach Lewis Carroll	10:00 GROSSES HAUS / 4+ / 17 € / 9 €
	FARM DER TIERE von George Orwell anschl. Nachspiel / Foyer Reithalle	19:30 REITHALLE / E ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT
MI 10	J ALICE IM WUNDERLAND Tanzproduktion von Marita Erleben nach Lewis Carroll	10:00 GROSSES HAUS / 4+ / 17 € / 9 €
	LUNCHPAKET Franziska Melzer liest aus dem Band „Spazieren in Berlin“ von Franz Hessel	12:30 BILDUNGSFORUM POTSDAM EINTRITT FREI
	COLD CASE: FELIX KRULL nach dem Roman von Thomas Mann	19:30 REITHALLE BOX / F
DO 11	J DIE GROSSE ENTWUNDERUNG DES WILBUR WHITTAKER von Dan Giovannoni	9:00 + 11:00 REITHALLE / 6+ / 9+ / J
	J ALICE IM WUNDERLAND Tanzproduktion von Marita Erleben nach Lewis Carroll	10:00 GROSSES HAUS / 4+ / 17 € / 9 €
	WAS IHR WOLLT von William Shakespeare	19:30 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE / B
FR 12	J DIE GROSSE ENTWUNDERUNG DES WILBUR WHITTAKER von Dan Giovannoni	9:00 + 11:00 REITHALLE / 6+ / 9+ / J
	J ALICE IM WUNDERLAND Tanzproduktion von Marita Erleben nach Lewis Carroll	10:00 GROSSES HAUS / 4+ / 17 € / 9 €
	WAS IHR WOLLT von William Shakespeare	19:30 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE / B
SA 13	J ALICE IM WUNDERLAND Tanzproduktion von Marita Erleben nach Lewis Carroll	10:00 + 13:00 GROSSES HAUS / 4+ / 17 € / 9 €
	SEROTONIN nach dem Roman von Michel Houellebecq	18:00-23:15 REITHALLE / E
	WAS IHR WOLLT von William Shakespeare	19:30 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE / B
so 14	J ALICE IM WUNDERLAND Tanzproduktion von Marita Erleben nach Lewis Carroll	10:00 + 13:00 GROSSES HAUS / 4+ / 17 € / 9 €
	WAS IHR WOLLT von William Shakespeare	19:30 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE / B
DI 16	J BÄR IM UNIVERSUM von Dea Loher	9:00 + 11:00 REITHALLE / 6+ / J
	MUSIKFESTSPIELE POTSDAM SANSSOUCI 2026 Schauspiel – Musik – Licht 19:30 Uhr Einführung / Glasfoyer Karten unter www.musikfestspiele-potsdam.de	20:00 GROSSES HAUS GASTSPIEL
MI 17	J BÄR IM UNIVERSUM von Dea Loher	9:00 + 11:00 REITHALLE / 6+ / J ZUM LETZTEN MAL
	WAS IHR WOLLT von William Shakespeare	19:30 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE / B
DO 18	J DIE GROSSE ENTWUNDERUNG DES WILBUR WHITTAKER von Dan Giovannoni	9:00 + 11:00 REITHALLE / 6+ / 9+ / J ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT
	J ALICE IM WUNDERLAND Tanzproduktion von Marita Erleben nach Lewis Carroll	10:00 GROSSES HAUS / 4+ / 17 € / 9 €
	WAS IHR WOLLT von William Shakespeare	19:30 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE / B
FR 19	J ALICE IM WUNDERLAND Tanzproduktion von Marita Erleben nach Lewis Carroll	10:00 GROSSES HAUS / 4+ / 17 € / 9 €
	WAS IHR WOLLT von William Shakespeare	19:30 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE / B
	COLD CASE: FELIX KRULL nach dem Roman von Thomas Mann	19:30 REITHALLE BOX / F ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT
SA 20	J ALICE IM WUNDERLAND Tanzproduktion von Marita Erleben nach Lewis Carroll	10:00 + 13:00 GROSSES HAUS / 4+ / 17 € / 9 €
	SEROTONIN nach dem Roman von Michel Houellebecq	18:00-23:15 REITHALLE / E ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT
so 21	J ALICE IM WUNDERLAND Tanzproduktion von Marita Erleben nach Lewis Carroll	10:00 + 13:00 GROSSES HAUS / 4+ / 17 € / 9 € ZUM LETZTEN MAL
MI 24	50% THE ATER TAG KLEINER MANN - WAS NUN? von Hans Fallada	19:30-22:00 GROSSES HAUS / C ZUM LETZTEN MAL
DO 25	HANS OTTO ZU GAST IN DEN GÄRTEN UND HÄUSERN DER STADT „Es begann in Babelsberg“: Kristin Muthwill und René Schwittay Lesen biografische Texte über Hildegard Knef in Kooperation mit dem Verein Berliner Vorstadt e. V.	19:00 BERLINER VORSTADT / F
	WAS IHR WOLLT von William Shakespeare	19:30 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE / B
FR 26	WAS IHR WOLLT von William Shakespeare	18:00 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE / B
	POTSDAMER THEATERPREIS 2026: PREISVERLEIHUNG Die Abendkasse öffnet am ersten Werktag zwei Monate im Voraus, (Für Abonten*innen und Mitglieder des Förderkreises des Hans Otto Theaters Anmeldung unter kasse@hansottotheater.de oder Tel. 0331 9811-8 mit freundlicher Unterstützung der LSB	21:00 GROSSES HAUS EINTRITT FREI
FR 27	WAS IHR WOLLT von William Shakespeare	18:00 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE / B
so 28	WAS IHR WOLLT von William Shakespeare	19:30 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE / B
DI 30	RAOUL SCHROTT Lesung und Gespräch – Moderation: Denis Scheck in Zusammenarbeit mit LIT:potsdam	19:00 GROSSES HAUS GASTSPIEL

JUL

DO 2	WAS IHR WOLLT von William Shakespeare	19:30 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE / B
FR 3	WAS IHR WOLLT von William Shakespeare	18:00 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE / B
SA 4	WAS IHR WOLLT von William Shakespeare	18:00 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE / B ZUM LETZTEN MAL
so 5	MUSIKALISCHE LESUNG in Zusammenarbeit mit LIT:potsdam	17:00 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE GASTSPIEL
	LIT:POTSDAM ABSCHLUSSVERANSTALTUNG in Zusammenarbeit mit LIT:potsdam	19:30 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE GASTSPIEL

Änderungen vorbehalten

Theaterkasse
Telefon 0331 9811-8
E-Mail kasse@hansottotheater.de

Montag bis Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr
an Sonn- und Feiertagen geschlossen

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn
(Abendkasse Reithalle Tel. 0331 9811-500).

Der Kartenvorverkauf beginnt am ersten Werktag zwei Monate im Voraus,
(Für Abonten*innen und Mitglieder des Förderkreises des Hans Otto Theaters).

Abo-Büro
Telefon 0331 9811-950
E-Mail abo@hansottotheater.de
Persönliche Beratung Montag und Donnerstag 12-14 und 16-18 Uhr

www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- hauptsächlich aus Altpapier

SY1

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Kartenpreise

PREISGRUPPEN	I	II	III
A	48 €	33 €	26 €
B	40 €	28 €	29 €
C	37 €	26 €	26 €
D	29 €	20 €	16 €
E	26 €	18 €	16 €
F	16 €	11 €	-
J	16 €	11 €	-

Kulturticket 3 € AK / 6 € VVK; Studierende, Schüler*innen, Azubis 10 € auf allen Plätzen (bei Repertoire-Vorstellungen)

Junges Hans Otto Theater (J) Schüler*innen 7 €, Schulgruppen 6 €

Impressum: Herausgeber Hans Otto Theater GmbH / Schiffbauergasse 11 / 14467 Potsdam
Spielzeit 2025/26 Intendantin Bettina Jahnke Geschäftsführender Direktor Marcel Klett
Redaktion Dramaturgie, Kommunikation und Marketing Konzeption Pongping Konzeption
und Gestaltung Roya Visual Ideas Druck Druckhaus Sportflieger GmbH
Redaktionsschluss 13. März 2026

Medienpartner
POTSDAMER
NEUESTE NACHRICHTEN

Ein Unternehmen der Landeshauptstadt Potsdam,
gefördert mit Mitteln der Landeshauptstadt Potsdam
und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Brandenburg

GOLD CASE: FELIX KRULL

nach dem Roman „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ von Thomas Mann

Felix Krull ist ein Verführer, ein Menschenfänger, ein Illusionist – aber auch ein gerissener Krimineller, ein Dieb, ein Betrüger. Aufgewachsen als Sohn eines bankrotten Fabrikanten für miserablen Schaumwein, fühlt er sich zu Größerem berufen und lügt sich bis in die obersten Gesellschaftsschichten hinein. Mal schwindelt er sich um den Militärdienst herum, wird Liftboy in einem Luxushotel, mal nimmt er die Identität eines waschechten Adligen an.

Laut Thomas Mann sollte Felix Krull sogar noch im Zuchthaus enden, doch der Roman blieb unvollendet – ein Cold Case also und somit ein Fall für ... natürlich, einen True Crime-Podcast! In ihrer Show „Cold Case: Felix Krull“ gehen zwei Podcast-Hosts auf die Spur dieses Hochstaplers und landen ihren größten Coup: Felix Krull erscheint zum Interview und bekennt! Doch ist einem solchen Typ Mann zu trauen, wenn er seine Bekenntnisse ablegt? Und wieso faszinieren uns True Crime-Formate überhaupt so sehr? Und was machen wir eigentlich mit Geschichten, die kein Ende haben?

Show und Wahrheit, Lügen und Sehnsüchte beginnen zu verschwimmen. Thomas Manns Felix Krull ist eine Parodie auf Künstler (bewusst nicht gegendert!) und die Kunst des Täuschens – eine fiktive Figur, die endlich in einem True Crime-Podcast, dem Medium der Stunde, zur Rechenschaft gezogen wird.

MIT Jan Hallmann, Janine Kreß, Mia Rainprechter

REGIE Niklas Radtke **BÜHNE & KOSTÜME** Hannes Grätz
VIDEO Luca Kreienkamp **DRAMATURGIE** Jan Pfannenstiel

PREMIERE 4-JUN
REITHALLE BOX

J ALICE IM WUNDERLAND

Eine Tanzproduktion von Marita Erxleben mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus Potsdam

Eben hat Alice noch Unterricht in ihrem Klassenzimmer, und jetzt ist sie in einem wundersamen Land mit tanzenenden Blumen, verrückten Teepartys und einer sehr despotischen Königin. Wie genau sie dahingekommen ist, kann sie nicht sagen, aber manche Figuren kommen ihr doch arg bekannt vor. War das Kaninchen, das immer auf die Zeit pocht, nicht gerade noch ein Kuschtier ihres Klassenkameraden? Und sieht die Königin, die alles in Rot anstreichen lässt, nicht ein bisschen aus wie ihr Lehrer?

Lewis Carrolls „Alice im Wunderland“ ist einer der bekanntesten Kinderbuchklassiker des 19. Jahrhunderts und wurde schon zahlreich für die Bühne oder den Film adaptiert. Marita Erxleben bringt ihn nun als zauberhaftes Balletstück für Kinder ab vier Jahren auf die Bühne im Großen Haus. Dabei mischt sie Motive aus „Alice im Wunderland“ und dem Nachfolger „Alice hinter den Spiegel“ und lässt sie von insgesamt 850 Kindern in unterschiedlichen Tanzstilen lebendig werden. Dabei trifft Alice im Wunderland auf sprechende Blumen, eine schläfrige Raupe, einen verrückten Hutmacher und die geheimnisvolle Grinsekatz, die sie alle auf ihre eigene Art herausfordern. Während Alice versucht, ihren Weg zu finden, droht die tyrannische Herzkönigin das ganze Wunderland in ein einziges Rot zu tauchen. In einem Strudel aus Tänzen, Illusionen und skurrilem Humor muss Alice herausfinden, wer sie wirklich ist.

Ein fantasievolles Abenteuer voller Magie, Mut und wunderschöner Begegnungen erwartet das Publikum. Und am Ende bleibt die Frage: Was war Traum, was Wirklichkeit? Und besteht überhaupt ein Unterschied zwischen beidem?

in Kooperation mit dem Spaß am Tanz e. V.

REGIE Marita Erxleben **CHOREOGRAFIE** Marita Erxleben, Levin Kaufmann **BÜHNE** Annika Konitzki **KOSTÜME** Ines Burisch
VIDEO Yeni Harkányi

PREMIERE 6-JUN
GROSSES HAUS / 4+

HANS OTTO ZU GAST IN DEN GÄRTEN UND HÄUSERN DER STADT

„Es begann in Babelsberg“: Kristin Muthwill und René Schwittay lesen biografische Texte über Hildegard Knef

In regelmäßigen Abständen lädt der Verein Berliner Vorstadt e. V. gemeinsam mit dem Hans Otto Theater zu literarisch-musikalischen Veranstaltungen an stimmungsvolle Orte des Wohnviertels rund um den Heiligen See. Diesmal wird an die Schauspielerinnen und Sängerinnen Hildegard Knef (1925-2002) erinnert, insbesondere an die Anfänge ihrer Schauspielkarriere in den Filmstudios von Babelsberg. In der Trümmerlandschaft Berlins, unmittelbar nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, verbanden sich ihr Gesicht und ihre Stimme mit dem Beginn einer neuen Epoche deutscher (Film-)Geschichte.

Kristin Muthwill und René Schwittay lesen aus biografischen Werken über diese bemerkenswerte Künstlerin, die im vergangenen Dezember 100 Jahre alt geworden wäre, und deren Originalstimme in kurzen musikalischen Einblendungen zu hören sein wird.

in Kooperation mit dem Verein Berliner Vorstadt e. V.

MIT Kristin Muthwill, René Schwittay

25-JUN / 19 UHR
SPIELORT UNTER HANSOTTO THEATER.DE

LUNCHPAKET

Franziska Melzer liest aus dem Band „Spazieren in Berlin“ von Franz Hessel

Die Erstausgabe des Buches von Franz Hessel erschien im Jahr 1929. Als aufmerksamer Beobachter mit sozialem Blick schlendert der Literat Hessel durch das Berlin der 1920er-Jahre, durch Straßen und über Plätze, besucht den Ostteil der Stadt mit seinen Hinterhöfen und Markthallen, den Westen mit seinen Nachtcafés und Amüsiertempeln und macht dabei Entdeckungen, deren Reiz sich bis in unsere Tage vermittelt.

Franz Hessel, geboren 1880 in Stettin, lebte und arbeitete in Berlin als Schriftsteller, Übersetzer und Lektor. Zu seinen „Entdeckungen“ zählte die Schriftstellerin Mascha Kaléko, deren Mentor er war, und mit der ihn eine enge Freundschaft verband. Aufgrund seiner jüdischen Herkunft war er während des Dritten Reichs zur Flucht gezwungen und starb im Januar 1941 in Sanary-sur-Mer als Emigrant.

10-JUN / 12:30 UHR
EINTRITT FREI
STADT- UND LANDESBIBLIOTHEK IM BILDUNGSFORUM POTSDAM

POTSDAMER THEATERPREIS 2026

Preisverleihung

Alle zwei Jahre ehrt der Förderkreis des Hans Otto Theaters eine Schauspielerin und einen Schauspieler aus dem Ensemble, die „in besonderer Weise zur Ausstrahlung des Theaters beitragen“. Am 26. Juni werden die von einer Jury gekürten Preisträger*innen ausgezeichnet und der Publikumspreis für die beliebteste Inszenierung der letzten zwei Spielzeiten vergeben. Darüber hinaus gibt es ein künstlerisches Rahmenprogramm mit Beiträgen des Ensembles. Brandenburgs Kulturministerin Manja Schüle und Oberbürgermeisterin Noosha Aubel werden Grußworte sprechen. Die Potsdamer Schriftstellerin und Übersetzerin Antje Rávik Strubel („Blaue Frau“, „Der Einfluss der Fasane“) hält die Festrede. Der Abend endet mit einem kleinen sommerlichen Empfang und Musik auf der Terrasse am Glasfoyer.

Zur Wahl des Publikumspreises ist das Publikum aufgerufen, seine Stimme abzugeben: In den Foyers des Großen Hauses und der Reithalle stehen dafür Boxen bereit, in die man seinen Wahlschein einwerfen kann. Alternativ ist es auch möglich, sich online an der Abstimmung zu beteiligen.

Anmeldung unter 0331 9811-8 oder per Mail an kasse@hansottotheater.de

Mit freundlicher Unterstützung von



26-JUN / 21 UHR
EINTRITT FREI
GROSSES HAUS



KLEINER MANN – WAS NUN?
9-JUN
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

FARM DER TIERE
7-JUN / 13-JUN / 20-JUN
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

SEROTONIN
7-JUN / 13-JUN / 20-JUN
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT



REPERTOIRE IM JUNI & JULI

GROSSES HAUS

KLEINER MANN – WAS NUN?

Pinneberg und Lämmchen halten zusammen, egal was passiert: Lämmchen wird schwanger, sie heiraten und versuchen, mit seinem kleinen Angestelltengehalt zu leben. Als er seine Stelle in der Provinz verliert, zieht das Paar nach Berlin, wo ständig drohende Arbeitslosigkeit die beiden an den Rand ihrer Existenz treibt. In einer politisch aufgeheizten Stimmung kann nur gegenseitige Solidarität vor der Vereinzelung und dem sozialen Abstieg schützen. „Dieser Abend ist ein Ensemblestück, das beharrlich die Frage nach Solidarität aufwirft. Was er aus ist, und einen Besuch lohnt allein dies: ein Stück über die Liebe.“ *Potsdamer Neueste Nachrichten*

REGIE Annette Pullen

SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE WAS IHR WOLLE

Gestrandet im fremden Illyrien, verkleidet sich Viola als Mann und wirbt für den Herzog Orsino um die Liebe der schönen Olivia. Die verliebt sich gleich – jedoch in den jungen Boten namens Cesario. Viola als Cesario liebt heimlich Orsino, der sich irgendwie auch zu Cesario hingezogen fühlt. Als dann Violas tot geglaubter Zwillingbruder Sebastian auftaucht und sich auch Haushofmeister Malvolio Hoffnung auf Olivia macht, dreht sich das Liebeskarussell in schwindelige Höhen. Shakespeares berühmteste Verwechslungskomödie ist auf der Sommerbühne am Tiefen See zu sehen.

REGIE Moritz Peters

REITHALLE

FARM DER TIERE

Auf der Herrenfarm des Mr. Jones proben die Tiere den Aufstand: Sie stürzen die menschliche Herrschaft, um eine Farm der Gleichheit und Gerechtigkeit zu gründen. Doch eine schiebende Machtverschiebung verzerrt die Ideale von Freiheit und Brüderlichkeit, bis Lüge und Grausamkeit zur geltenden Ordnung werden. George Orwells zeitlose Allegorie von 1945 entlarvt die Mechanismen von Macht und Manipulation.

REGIE Anna-Elisabeth Frick

SEROTONIN

Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2026
Michel Houellebecq's intensiv diskutierter Roman ist ein hohes

Lied auf die Liebe und ein Abgesang auf die moderne Gesellschaft. Er erzählt von einem Mann, der sich in abgrundtiefer Einsamkeit auf eine lange Reise in die Nacht begibt und schonungslos Bilanz zieht. „An diesem fünfständigen Abend gelingt Regisseur Sebastian Hartmann und seinem kongenialen Spieler Guido Lambrecht ein großes Wunder.“ *Deutschlandfunk*

REGIE Sebastian Hartmann

JUNGES HANS OTTO THEATER

BÄR IM UNIVERSUM / 6+

Der Eisbär Benny ist der letzte seiner Art, seine Eisscholle ist weggeschmolzen. Etwas unsicher tritt er eine Reise an und begegnet dem Huhn Polly. Gemeinsam suchen sie nach einer Gefährtin für Benny. Oder kann vielleicht sogar Polly eine solche für Benny sein? Ein Theaterstück für Kinder, das auf heitermelancholische Weise die Kraft der Freundschaft inmitten der Veränderungen der Welt zeigt. „Inhaltliche Schwerstgewichte wie Klimawandel und Artensterben schlagen hier nur am Rande zu. Im Mittelpunkt steht die Liebe – oder was Tier dafür hält. Gregor Knop und Jelena Kunz als erprobtes Team, Isabel Tetzner als behände sich Wandelnde sieht und hört man überaus gern zu.“ *Potsdamer Neueste Nachrichten*

REGIE

Grit Lukas

DIE GROSSE ENTWUNDERUNG DES WILBUR WHITTAKER / 6+ / 9+
Als Kind war für Wilbur Whittaker und seine wunderschönen Ideen keine Galaxie zu weit entfernt. Heute arbeitet er am Flughafen, seine Wunderungen liegen vergessen in einem Karton unterm Bett. Eines nachts steht Barney vom Büro für Wunderungen in seinem Schlafzimmer und will den Karton mitnehmen. Jetzt kann nur noch Prinzessin Fantastic helfen: Die führt Wilbur auf ein intergalaktisches Abenteuer, um die Wunderungen vor der gefürchteten Recycling-Anlage zu retten und das ganze Universum gleich mit.

REGIE Krystyn Tuschhoff

SÜDPOL.WINDSTILL / 9+

Ida fertigt zu Hause mit ihrem imaginären Freund Scott akribisch Aufzeichnungen ihres Alltags an, der von der psychischen Erkrankung ihrer Mutter bestimmt wird. Als sie auf das Nachbarskind Amrei trifft, gerät ihr sorgfältig gebauter Schutzwall ins Wanken. „Zusammen befolgen die Mädchen die wichtigste Regel für jede Expedition, zu der dieses Stück aufs Schönste ermutigt: Reise niemals allein.“ *Potsdamer Neueste Nachrichten*

REGIE Michael Böhnisch